



Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

Arbeitskreis Gesundheit und Betreuung

Sprecherin: Helga Schiffer

An: Mitglieder des Arbeitskreises Gesundheit und Betreuung

Koblenz, 04.02.2020

Protokoll der Sitzung des AK „Gesundheit und Betreuung“ von der Sitzung am 04. Februar 2020 in der Seniorenbegegnungsstätte des DRK

TOP 1: Begrüßung und Einführung

durch den Vorsitzenden des Seniorenbeirates Herrn Prof. Dr. Borck und Vorstellungsrunde der Teilnehmenden des Arbeitskreises.

TOP 2: Seniorenbegegnungen in Koblenz

Dieses Thema wurde bereits in der letzten Periode des Seniorenbeirates behandelt und eine entsprechende Umfrage gestartet. Da der Rücklauf nicht sehr gut war, wurde noch mal eingehend darüber diskutiert, welchen Zweck wir mit der Nachfrage erreichen wollen.

Wir waren uns dann einig, dass es nicht darum gehen kann, zu bewerten was als Seniorenbegegnungsstätte von der Stadt anerkannt bzw. allgemein so genannt wird. Unsere Aufgabe kann es sein, Adressen zu sammeln, an die sich Senioren wenden können, wenn sie Kontakt bzw. Begegnung suchen.

Hier wäre es sinnvoll, Anschriften und Angebote in den Stadtteilen zu sammeln und diese dann in Bereiche aufzuteilen:

- Sport
- Kultur
- Begegnung (Cafè)
- Musik
- generationenübergreifende Treffen bzw. Veranstaltungen

Dafür benötigen wir den Namen des Veranstalters bzw. Name der Gruppe, Anschrift und Ansprechpartner.

Außer den sich gemeldeten Veranstaltern sollen hier durch die Mitglieder des Seniorenbeirates und der Arbeitskreise weitere Adressen genannt werden.

Zusätzlich soll in der Presse dazu aufgerufen werden Veranstaltungen etc. zu melden. Frau Schiffer klärt das mit Frau Hühner ab. Auch ein Aufruf in unserem Internetauftritt wäre sinnvoll.

TOP 3: Termine für das Jahr 2020

- 21. April 2020, 10.00 bis 12.00 Uhr im Seniorenheim der Laubach
- 23. Juni 2020, 10.00 bis 12.00 Uhr (Anfrage Theresiahaus Metternich)
- 15. September 2020 10.00 bis 12.00 Uhr (Anfrage Maria-Hilf-Einrichtung Lützel)
- Dezember 2020 10.00 bis 12.00 Uhr (Anfrage Seniorenheim in Wallersheim oder Caritas Arenberg)

TOP 4: Verschiedenes

Frau Schäfer gibt eine interessante Information weiter:

Jeden Morgen um 8.00 Uhr wird von einer Chinesin eine Frühgymnastik für alle angeboten. Sie findet statt zwischen dem Café Rheinanlagen und dem Kaiserin-Augusta-Denkmal. Sicher interessant mal auszuprobieren!

Frau Schiffer berichtet von dem Anliegen einer Seniorin, welches sie bei einem Besuch beim Seniorenbeirat vorgetragen hat. Frau K. lebt allein. Da sie sonst noch recht rüstig ist und kein Notrufgerät benötigt, welches auch für sie wohl ziemliche Kosten verursacht, schlägt sie eine Telefonkette bzw. Whatsapp-Gruppe vor. Die Idee ist, dass Menschen, die vielleicht nicht so weit entfernt wohnen, regelmäßig zu bestimmten Zeiten Kontakt aufnehmen um festzustellen, wie es dem anderen geht.

Grundsätzlich halten die Mitglieder des AK so etwas für sinnvoll. Allerdings kann dies nur im privaten Bereich aufgebaut werden. Gerade wenn es um Vertrauen und Datenschutz geht, sollte so etwas in einem vertrauten Rahmen geschehen.

Herr Kunz gibt folgende Informationen weiter:

„Abzocke“ im Alter nimmt immer mehr zu. Gerade auch im Bereich von Pflege-Leistungsabrechnungen kommen immer mehr Beschwerden. Daher sehr wichtig, die Nachweise bei Leistungsabrechnungen zu prüfen.

Für pflegende Angehörige findet am 11. März 2020 in Neuendorf im Pfarrheim von 16.30 bis 18.00 Uhr eine Veranstaltung statt mit dem Titel „Wo bleibe ich?“

Herr Wölk informiert: Einen ganzen Tag für pflegende Angehörige wird es wieder am 16. Mai 2020 geben. Während der Zeit werden die zu pflegenden Angehörigen betreut.

Am 05. Februar 2020 treffen sich pflegende Angehörige im Mehrgenerationenhaus in der Hohenfelder Straße um eine Selbsthilfegruppe zu gründen. Es wird auf ausreichend Interessierte gehofft.

Viele Grüße
Helga Schiffer